

ANLEITUNG

Registrieren von WebMapServices (WMS) im GeoPortal.rlp

Stand: 2018 / 08 / 01

1.	Einrichten eine	r eigenen GUI	(einmalige	Durchführung beim	1. Mal)	1
			· · ·	v		

- 3. <u>Einrichtung von INSPIRE-konformen Metadaten im GeoPortal.rlp</u>......5

4 Einstellung eigener Daten auf dem Open-Government-Data-Portal in Rheinland-Pfalz. . 9

Herausgeber:

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVermGeo) Von Kuhl Str. 49, 56070 Koblenz, Telefon: +49 (0) 261 492 – 0

1. Einrichten einer eigenen GUI

Einmaliges Einrichten (!) NUR vor dem ERSTEN Mal notwendig



Als allererstes müssen Sie sich links oben auf der GeoPortal.rlp-Seite unter "Mein GeoPortal.rlp" anmelden bzw. registrieren.

Klick rechts auf das Werkzeug des "Kartenviewers" und dem darunter sich befindenden Menü, die Anwendung "**Administration_DE**" anwählen.

Gehen Sie in "Admin Anwendung"

Im ersten Schritt müssen Sie die

. 3

Anwendung erzeu [基, indem Sie auf selbigen

Menüpunkt klicken. Vergeben Sie einen Namen und beenden Sie mit Klick auf "new".

Als Zweites müssen Sie die

Anwendung zu Kategorie zuordnen . Durch Klick auf

diesen Menüpunkt öffnet sich ein weiteres Fenster. Wählen Sie den "Service Container" aus. Anschließend müssen Sie noch die eben erstellte GUI auswählen (in diesem Fall "Test IA") und dann auf "==>" klicken, so dass die Auswahl in der rechten Spalte unter "selected GUI" zu finden ist.



VIN WMS	VIN WFS	4IN WMC	I NUTZER	ENDUNG	SIERUNG		Eigene Oberfläche externem Nutzer zuordnen Eigene Oberfläche externer Gruppe zuordnen
ADN	AD	ADN	MIN	ANW	ORI	511	mehreren Gruppen Zugriff auf einzelne Anwendung erlauben
			AL	MIN	AUT		Einrichtungen erlauben im Auftrag Metadaten zu veröffentlichen
				ADI		\$	Anwendung editieren Benutzer zuordnen
01	02	03	04	05	06		

Auf den sechsten Reiter "**Autorisierung**" wechseln.

Wollen Sie Ihre GUI allen **Nutzern** frei **zugänglich machen**, so wählen Sie

Eigene Oberfläche externer Gruppe an. In dem sich zuordnen

öffnenden Fenster müssen Sie Ihre eigene GUI auswählen und unter "group" die Gruppe 'guest' anklicken und durch Betätigen des "==>" Buttons in die rechte Spalte setzen.

2

	GUI:	
	Natur und Umweit OVG Offene Dienste NRW POIs LK Trier-Saarburg Soziale Einrichtungen RLP Stadt Bad Neuenahr-Ahrwei Stadt Zweibrücken Stadtplan Test ^	
Intere Landesplanung G Gebhardshain erbandsgemeinde Altengli erbandsgemeinde Birkenfi erbandsgemeinde Emmels		

Anwendung erzeugen

Name:	(Test IA)
Description:	Testanwendung
	new

2. Registrieren von WMS (z. B. einzelner Ortsgemeinden)



Auf den ersten Reiter "Admin WMS" wechseln.

Um Ihre GUI mit Leben und Inhalt zu füllen,

müssen Sie nun die Capabilities . Hier müssen Sie die URL der Capabilities eintragen. Pro Ortsgemeinde müssen Sie diesen Schritt durchführen. Bitte haben Sie etwas Geduld, wenn es nicht direkt funktioniert – ansonsten wird der Dienst mehrmals registriert.

Load WMS	×
GUI OVO Test Test IA	WMS Katte RP LoB: HUK200 Tiefere bedeutende Grundwasserleiter Punkte des Biotopkasters von Rheinland-Pfatz
Add the following REQUEST to the O (Triple click to select and copy) REQUEST-GetCapabillies & SERVIC REQUEST-GetCapabillies & SERVIC REQUEST=capabilities & WMTVER=1 Link to VMS Capabilities URL (Note mapbender.com): (http://	nline Resource URL to obtain the Capabilities document. E=WM85VERSION=1 1.1 E=WM85VERSION=1 1.0 0.0 Registrating of http-secured services only possible if the curf library is used for connections - defined in
Password:	



Dynamische WMS Aktualisierung

Ein wichtiger Schritt ist die Einstellung der automatischen Aktualisierung der registrierten Dienste.

Klicken Sie auf "new entry" - wählen Sie im neuen Fenster Ihre soeben registrierten WMS aus und klicken Sie auf "save". Die Eintragung "1 day" sollte dabei behalten werden. Ebenso anhaken "make new layer searchable".

NICHT anhaken - "overwrite edited metadata".



Nachdem Sie den Dienst registriert haben, wechseln Sie in den **Metadaten-Editor** zur Einstellung der Nutzungsbedingungen.

Wählen Sie Ihren WMS auf – automatisch kommen Sie in "Edit WMS metadata". Dort müssen Sie eine Lizenz für die Daten auswählen und einen Freitext bei "WMS Zugriffsbeschränkung" eintragen. Der Inhalt der Lizenz und des Freitextfeldes müssen das selbe "aussagen".

Haken Sie als Nächstes die im Bild rechts rot markierten Felder an, um Lizenz- und Metadatenkontaktinformationen an die einzelnen Layer weiterzugeben. Somit steht beim kompletten Bplandienst wie auch bei den jeweiligen Kartenebenen der einzelnen BPläne die selben Informationen an Lizenzen und Kontaktdaten.

Weiterhin müssen Sie noch die **Kontaktdaten** auswählen – im selben Reiter finden Sie ganz unten "metadata point of contact (registry)". Bei "organisation responsible for metadata" können Sie die Kontaktdaten der VG oder der OG auswählen – je nachdem, wer als inhaltlich Verantwortlicher aufgeführt werden soll.

Sollten hierbei fehlerhafte Informationen eingetragen sein, melden Sie dies bitte an uns.



Metadaten - Editor

stauataeuitor WMS			
Select WMS Edit W	MS metadata	Edit layer metadata	
Service Metadaten: 🗿 —			
Originale Dienstmetadaten Aktualisierung anzeigen	von letzter	ü 🕐	
WMS-Titel (OWS):		Beispiel Uraufnahmen Mayen-Koblenz	0
WMS-Beschreibung (OWS):		Testdienst für Katasteruraufnahmen im Landkreis	Ма 🍈 🕐
WMS Schlüsselwörter (OWS	5):	, Kataster, Testdienst	- 🜔
/VMS Kosten/Gebühren (OV	VS):	none	0
WMS Zugriffsbeschränkung	(OWS):	none	
/VMS vordefiniere Lizenzbe Registry):	dingungen	dl-de-zero-2.0 V	
Datenlizenz Deutschland Zero		cc-by-nc-nd-3.0 dl-de-zero-2.0 cc-by-3.0 Edit WMS metadata	
l	Publish via Tw	it cc-nc-3.0 LSS odc-odbl-1.0 Preview metadata dl-de-by-nc-1.0	Save metada
		di-de-by-2.0	

tadataeditor WMS		
Select WMS Edit WMS metada	ta Edit layer metadata	
Gervice Metadaten: 🕢		
iriginale Dienstmetadaten von letzter Itualisierung anzeigen	•	
VMS-Titel (OWS):	Denkmal	
VMS-Beschreibung (OWS):	Denkmal	00
vMS Schlüsselwörter (OWS):	Baudenkmaeler, Bedendenkmaeler, Denkmalschutz, Kulturg	0
VMS Kosten/Gebühren (OWS):		0
VMS Zugriffsbeschränkung (OWS):		
VMS vordefiniere Lizenzbedingungen (I	Registry): cc-by-nc-nd-3.0 -	
Creative Commons: Nam	ensnennung - Keine kommerzielle Nutzung - Keine Bearbeitungen 3.0 Deut	schland
/erfügbarkeit nur in ausgewählten Netz Registry):	zen 🗌	
faximal lieferbare Zahl an Pixeln eines Requests (Registry):	GetMap 1000	0
annually requests to service (Registry):	0	00
/ererbe Lizenzinformation des Dienstes jekoppelten Datensatz-Metadaten (Rej	s auf alle gistry):	
lererbe Metadatenkontaktinformatione bienstes auf alle gekoppelten Datensat letadaten (Registry):	n des 🖾 🕑	



Danach müssen Sie noch die **Vorschaubilder abspeichern**. Wechseln Sie in "Edit layer metadata".

Klicken Sie links oben einen einzelnen BPlan an und speichern dann links unten bei "Vorschau" das eingestellte mit dem Diskettensymbol ab. Wiederholen Sie dies mit jedem BPlan. Am Ende speichern Sie alles über "Save metadata".

Select WMS Edit WMS me	tadata Edit layer metada	ta
♥ 🛄 Beispiel Uraufnahmen Mayen - ♥ 🚇 Katasteruraufnahme Mayer - ♥ 🗐 💭 Katasteruraufnahme Mendi	– Layer Level Metadata: 🕢 — Originale Dienstmetadaten von	ma
	letzter Aktualisierung anzeigen	
	Identifikationsnummer des Layer (Registry):	3
	Layertitel (WMS):	()
	Beschreibung (WMS):	🍈 🗌
	Schlüsselwörter (WMS):	
	Aktiviere INSPIRE Downloaddienst (ATOM Feed).:	
	Weitere standardisierte Informationen zum Layer (Datensatz-Metadaten) Tabelle der verknüpften Metadaten:	0
/orschau		

3. Einrichtung von INSPIRE-konformen Metadaten im GeoPortal.rlp

Wenn Sie einen WMS im GeoPortal.rlp registriert haben, müssen Sie die zusätzlich von der EU geforderten Metadaten hinzufügen. Um Ihre Metadaten also INSPIRE-konform anzureichen und zu füllen, müssen Sie diese Ihren bisherigen Metadaten anfügen. Dies ist auf mehreren Wegen möglich, welche auf dieser Seite nun näher beschrieben werde



Gehen Sie unter Administration_DE unter "Admin WMS" auf den **Metadateneditor**.

In dem sich nun öffnenden Fenster werden Ihnen alle eigenen WMS Dienste aufgelistet. Durch Klick auf die entsprechende Zeile gelangen Sie automatisch in den zweiten Reiter "edit WMS metadata", in dem die Editierung der Metadaten möglich ist.

elect WMS	Edit WMS metadata	Edit layer meta	data		
Show 10 V	entries		Search:		
.≜	¢	\$	¢	\$	¢ wms id
BPLAN Raster	2011-05-16 08:44:53+02	2011-05-16 08:44:53+02	1.1.1	WMS is not up to date.	1845
Bundes- und Landtagswahlen	2011-05-05 11:24:33+02		1.1.1	WMS is not up to date.	1634
DGM Raster 10m Demo Daten	2011-04-04 08:27:37+02	2011-03-02 15:59:01+01	1.1.1	WMS is stable.	1824
Erfassung und Qualifizierung (BPLAN)	2011-04-28 16:33:33+02	2011-03-18 13:12:54+01	1.1.1	WMS is not up to date.	1826
Erfassung und Qualifizierung (FPLAN)	2011-04-28 16:33:45+02	2011-03-21 11:23:22+01	1.1.1	WMS is not up to date.	1829
Erfassung und Qualifizierung	2011-04-28	2011-03-18 13:12:01+01	1.1.1	WMS is not up to date.	1825

Füllen Sie hier alle noch leeren Felder mit Informationen, neben denen das INSPIRE-Logo abgebildet ist. Erst danach sind **die Metadaten des Dienstes** INSPIRE-konform.

Wechseln Sie anschließend auf den dritten Reiter **"edit layer metadata"**. Klicken Sie nun den zu editierenden Layer links im Layerbaum mit der Maus an, so dass dieser blau hinterlegt ist.

Die meisten Felder auf der rechten Seite füllen sich nun automatisch mit Informationen - auch hier gilt, dass alle Felder mit dem INSPIRE-Logo Informationen enthalten müssen.

Rechts können Sie einen Haken setzen bei "Aktiviere INSPIRE Downloaddienst (ATOM Feed)", wenn ein INSPIRE Downloadservice generiert werden soll (mehr muss dafür nicht getan werden). Hierbei ist zu beachten, dass GeoTIFF als Output Format unterstützt wird und eine minimale Anforderung von 1000x1000 Pixeln erfüllt sein muss.

Direkt darunter haben Sie die Möglichkeit, durch Anklicken des grünen Plus-Zeichens die von der INSPIRE-Durchführungsbestimmung zu Metadaten sowie aus den Datenspezifikationen geforderten Metadaten anzureichern.

Dabei stehen Ihnen dann grundsätzlich 5 Wege offen:

- 1. die MetadatenURL's sind schon a priori enthalten und es muss nichts mehr getan werden,
- 2. der Layer werden um einen Link auf existierende Metadatensätze angereichert, die im Internet zur Verfügung stehen,
- der Layer wird um einfache Metdatensätze auf Grundlage der minimal geforderten Datenbestände angereichert,
- 4. der Layer wird durch einen Upload eines lokalen Metadatensatzes angereichert, der zuvor mit einem externen Editor erzeugt wurde),
- 5. der Layer wird auf einen im GeoPortal.rlp bereits vorhandenen Metadatensatz verlinkt, um Redundanzen zu vermeiden.



Art o	der Metadatenkopplung
œ	Link zu einem existierenden Metadatensatz 🕡
I	Erzeugung eines einfachen Metadatensatz aus Layer Informationen 👔
1	Hochladen eines lokalen Metadatensatzes 📀
69	Linkage to existing internal Metadataset 👔

Metadata Addon Editor	
Link Editor Link Ziel verfolgen und über CSW 🗹 veröffentlichen.	
	save close

Möchten Sie Ihre Metadaten mit einem **Link** anreichern, klicken Sie auf das Link-Symbol und geben die entsprechende URL an, unter der die Metadaten im Internet zu finden sind. Anschließend setzen Sie noch bei Bedarf einen Haken, wenn die Quelle zusätzlich geharvested werden soll und der Datensatz über die eigene CSW-Schnittstelle abgegeben werden soll.

Identification	Klassifiz	zierung	Zeit	liche Ausdehnung	Qualität	
Räumliche Aus	dehnung	Downl	oad	Covering Area		
Licences/Cons	traints					

Upload

XML Import

Um einfach und schnell eigene INSPIRE-Metadaten anzugeben, können Sie den **Metadateneditor** anwählen, in dem nur die minimal angeforderten Informationen aus den Layer-Informationen, in 8 Rubriken unterteilt, abgefragt werden. Entsprechende erklärende Texte befinden sich in den Fragezeichen neben den jeweiligen Feldern.

Mit Klick auf den "save"-Knopf wird dieser Vorgang beendet.

Möchten Sie einen **Iokalen Daten-Metadatensatz** hochladen, benutzen Sie das dritte Symbol, wählen Sie die entsprechende Datei aus und beenden Sie den Vorgang mit Klick auf "upload".

Haben Sie einen weiteren Dienst eingebunden, an dem bereits Metadaten angehängt sind, so können Sie direkt auf diese verlinken, wenn damit genau derselbe Datensatz angesprochen wird. Somit wird eine redundante Erhebung vermieden. Wählen Sie dazu aus dem DropDown Menü den entsprechenden Dienst aus.

×

Metadata Addon Editor		×
-Internal Link	•	

Nach erfolgreichem Speichern könnte das Ergebnis, das Ihnen präsentiert wird, folgendermaßen aussehen - je nach Art der Metadatenanreicherung erscheint ein dazu passendes Symbol, kombiniert mit der automatisch vergebenen UUID. Klicken Sie dieses an, wird Ihnen der Metadatensatz als XML-Format dargestellt.

Sie können den Metadatensatz auch an den INSPIRE-Metadaten Validator schicken, indem Sie "validate" anwählen. Diese Überprüfung ist sehr sinnvoll, um mögliche Fehler direkt beheben zu können.

ate
<u>ate</u> 🥖 🗙
ate 🥜 🗙
ate 🗙

Der **Bleistift** symbolisiert das Editiersymbol, mit dem Sie die Daten korrigieren bzw. aktualisieren können. Das rote **X** löscht den Metadatensatz ohne vorheriges Nachfragen.

Ganz unten auf dieser Seite können Sie neben dem Vorschaubild eine Kategorienzuordnung durchführen - beides ist zwingend erforderlich. Dabei können einem Layer mehrere Kategorien - sowohl bei den ISO-Kategorien wie auch bei den INSPIRE-Themenbereichen - zugeordnet werden. Benutzen Sie dazu die Strg-Taste. Ebenso müssen Sie in dem 3. Kategorienfeld die Kategorie **"INSPIRE-Monitoring"** unbedingt anwählen, wenn Ihre Daten an INSPIRE gemeldet werden sollen bzw. davon betroffen sind!

Möchten Sie die durchgeführten Veränderungen veröffentlichen - zum einen via Twitter und zum anderen auf der Startseite unter "Aktuelle Änderungen" - so muss jeweils ein Haken neben dem entsprechenden Dienst gesetzt werden. Nach erfolgter Auswahl und Einstellen der Voransicht müssen diese Änderungen mit Klick auf "save metadata" abgespeichert werden. Erst danach können Sie weitere Einstellungen durchführen.

Auch wenn beim erneuten Aufruf des veränderten Layers das veränderte **Vorschaubild** nicht angezeigt wird, so ist die eingestellte Voransicht dennoch in den Metadaten und in der Suche sichtbar. Die Speicherung wird auf jeden Fall übernommen.

4. Einstellung eigener Daten auf dem Open-Government-Date-Portal in Rheinland-Pfalz (daten.rlp.de)

Automatisierte Übernahme von Geodatendiensten mit Open-Data-Lizenz aus dem GeoPortal.rlp im Open-Government-Data-Portal

Damit Dienste (Services), die mit einer Open-Data-Lizenz im GeoPortal.rlp registriert wurden, automatisiert im Open-Government-Data-Portal Rheinland-Pfalz erscheinen, muss zuerst einmal eine Vererbung der Lizenzangaben aus den Metadaten des Geodatendienste auf die Metadaten des Geodatensatzes erfolgen. Siehe hierzu Seite 4.

Um die folgenden Schritte durchführen zu können, muss zuvor über die Zentrale Stelle GDI-RP eine entsprechende Organisation auf dem Open-Data-Portal eingerichtet werden. Wenden Sie sich bitte **VORAB** über <u>kontakt@geoportal.rlp.de</u> an die Kollegen. Erst nach der erfolgten Einrichtung können Sie diese Anleitung vollständig durchgehen.

<u>Vorgehen (zur Überprüfung / Einrichtung der Vererbung)</u> – dies können Sie überspringen, wenn Sie diese Anleitung Schritt für Schritt durchgegangen sind, springen Sie dann direkt auf S. 12 zu Punkt 8:

- 1. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzername im GeoPortal.rlp an.
- 2. Wechseln Sie auf die Anwendung (GUI) "Administration_DE".
- 3. Hier wählen Sie im Reiter "ADMIN WMS" den Punkt "Metadaten-Editor" aus.

<u>GeoPortal.rlp</u> > Karter	nviewer									
Angemeldeter B GDI-RP	Benutze	r: KGSt. 🟦		7						
<u>MS</u>		Capabilities	Metadaten - Editor		FS	TA	MC	H	Ŋ	Ŋ
N NI	Z	Hochgeladene	Abonnenten benachrichtigen		N NI	TADA	IN M	NUTZ	NDU	IERU
ADM		!Vollständig lösche	WMS in Anwendung einbinden		ADM	N ME	ADM	MIN	ANWE	DRIS
	<u> </u>	WMS Anwendungseinstellunge	Dynamische WMS en Aktualisierung			ADMI		AD	MIN /	AUT(
		Sicherheits Proxy	Sicherheits Proxy (Abrechnung)						ADN	
01		Monitoring Ergebnisse			02	03	04	05	06	07

4. Im Fenster "Metadataeditor WMS" den entsprechenden WMS-Dienst über "Select WMS" aussuchen.

Select WMS	Edit WMS meta	data	Edit layer	metadata	а				
Show 10 v entries Search:									
title 🔺	last change	\$	creation	\$	version	\$	status	≎ wms	id 🗘
Beispiel Jraufnahmen Mayen-Koblenz	2018-04-06 09:11:27+02		2011-12-14 15:50:51+01	1.1.:	1	Se sta	rvice is able.	1911	
BPLAN Ra <mark>Select W</mark>	MS 018-03-19 2:06:48+01		2011-05-16 08:44:53+02	1.1.:	1	Se sta	rvice is able.	1845	
3undes- und .andtagswahlen	2018-03-19 12:06:47+01			1.1.:	1	Ma pro ou	nitoring ocess time t.	d 1634	
Digitale Drthophotos RVR	2018-03-19 12:06:48+01		2016-09-13 08:41:43+02	1.1.:	1	Se sta	rvice is able.	3042	
DWD GeoServer WMS	2018-04-15 23:57:13+02		2016-08-09 08:40:01+02	1.1.3	1	Se up	rvice is no to date.	t 3034	
eq_catalog_2015	2018-03-19 12:06:48+01		2018-01-03 14:21:59+01	1.1.:	1	Se sta	rvice is able.	3284	
Erfassung und Qualifizierung (BPLAN)	2018-03-19 12:06:47+01		2011-03-18 13:12:54+01	1.1.:	1	Se up	rvice is no to date.	t 1826	
Erfassung und Qualifizierung (FPLAN)	2018-03-19 12:06:47+01		2011-03-21 11:23:22+01	1.1.:	1	Se sta	rvice is able.	1829	

5. Nach Auswahl des Dienstes springt die Ansicht des Fensters automatisch auf den Reiter "Edit WMS metadata".

letadataeditor WMS			
Select WMS Edit WMS metadata Edit	ayer metadata		d
WMS-Beschreibung (OWS):	Testdienst für Katasteruraufnahmen im Landkreis Mayen-Koblen		2
WMS Schlüsselwörter (OWS):	, Kataster, Testdienst		
WMS Kosten/Gebühren (OWS):	none		
WMS Zugriffsbeschränkung (OWS):	none		
WMS vordefiniere Lizenzbedingungen (Registry):	dl-de-zero-2.0 🗸 😯	•	
Detenizenz Detenizenz Zero Version 2.8 Detenizenz Deutschland – 2	lero – Version 2.0		
Verfügbarkeit nur in ausgewählten Netzen (Registry)			
Maximal lieferbare Zahl an Pixeln eines GetMap Requests (Registry):	800	?	
Annually requests to service (Registry):	0	()	2
Vererbe Lizenzinformation des Dienstes auf alle gekoppelten Datensatz-Metadaten (Registry):			
Vererbe Metadatenkontaktinformationen des Dienst auf alle gekoppelten Datensatz-Metadaten (Registry	25 🔲 🥑		
	Publish via Twitter Publish via RSS Preview metadata	ave n	ietadata

In diesem Fenster müssen Sie nun einen Haken bei "Vererbe Lizenzinformationen des Dienstes auf alle gekoppelten Datensatz-Metadaten (Registry), setzen.

6. Nun muss eine Aktualisierung dieses Dienstes erfolgen, damit die Änderungen im GeoPortal.rlp übernommen werden:

gemeldete)I-RP	r Benutze	er: KGSt. 🖀							
MS		Capabilities	Metadaten - Editor	VFS	ATA	MC	ZER	DNG	DNG
1IN M	\mathbb{C}	Hochgeladene 🛁	Abonnenten benachrichtigen	N NIN	ETAD	1IN W	NUT	ENDL	SIERL
ADN		!Vollständig lösche	WMS in Anwendung einbinden	ADI	Σ Z	ADN	MIN	ANW	ORIS
		WMS Anwendungseinstellunge	Dynamische WMS n Aktualisierung		IMDA		AD	NIM	AUT
		Sicherheits Proxy	Sicherheits Proxy (Abrechnung)					ADI	
01		Monitoring Ergebnisse		02	03	04	05	06	07

 Es öffnet sich ein Dialogfenster zum Aktualisieren von WMS-Diensten. Wählen Sie den zu aktualisierenden Dienst aus. Anschließend drücken Sie den Button " Reupload old service". Damit ist die Aktualisierung des Dienstes erfolgt.

Update WMS	×
Erfassung und Qualifizierung (FPLAN) Erfassung und Qualifizierung (SAN) Ersterfassung Eumetview Web Map Service FPLAN Raster GeoServer Web Map Service Geofabrik OpenStreetMap WMS	
view wms metadata: WMS-ID: 1911	
Link to the last uploaded Online Resource URL:	
http://www.gdi-rp-dienste2.rlp.de/cgi-bin/mapserv?map=/data/umn/intern/urkarte_raster_test/mapfiles/urkarte_mendig.map&VERSIC	
Add the following REQUEST to the Online Resource URL to obtain the Capabilities document: (<i>Triple click to select and copy</i>) REQUEST=GetCapabilities&SERVICE=WMS&VERSION=1.1.1 REQUEST=GetCapabilities&SERVICE=WMS&VERSION=1.1.0 REQUEST=capabilities&WMTVER=1.0.0	
HTTP Authentication:	
None	
Digest	
Basic	
Keep old values	
Link to new WMS Capabilities URL:	
In arvest/update dataset metadata by following existing MetadataURL tags in the capabilities	
S Publish via Twitter	
S Publish via RSS	
Overwrite edited metadata - all changes wich are made via metadata editor will be lost!	
Overwrite layer categories with categories from service (maybe avaiable from wms 1.3.0+)	
Use compare dialog Preview Capabilities Upload Capabilities Reupload old service	

8. Zur Synchronisation mit dem Open-Government-Data-Portal zum Ckan Synchronisierungsmodul im **Reiter ADMIN METADATA** wechseln.

Angemeld GDI-RP	eter Ben	utzer: K	GSt. 🟦					
ADMIN WMS	ADMIN WFS	MIN METADATA	Even	Metadaten - Editor Ckan Synchronisierungsmodul	ADMIN WMC	ADMIN NUTZER	N ANWENDUNG	JTORISIERUNG
01	02	03			04	05	1MDA 00	е 07

In dieser Übersicht ist der Text "Ckan Synchronisierungsmodul" aus zu wählen.

9. Als letzter Schritt ist nun der Button "start sync" in dem sich öffnenden Dialogfenster zu betätigen.

Ckan Synchronisierungsmodul						
Mapbender Gruppe	Ckan Organisation	# löschen	# aktualisieren	# erstellen	Aktion	Externe Kataloge
Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinland-Pfalz, Geschäftsstelle beim Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (undefined)	false (undefined)	0	0	0	Nothing to do	
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz (undefined)	false (undefined)	0	0	0	Nothing to do	
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen (57)	32ba7565-e589-4f70- b205-9e9500fc065a (57)	0	8	0	Start	

Damit sind die Informationen übernommen, so dass Sie sich im GeoPortal.rlp abmelden können und das Ergebnis im Open-Government-Data-Portal angesehen werden kann.

Hierzu www.daten.rlp.de aufrufen.

Anschließend über den Reiter Organisationen die Ansicht wechseln. Nach der Auswahl Ihrer Organisation bekommen Sie die Datensätze angezeigt. Durch Auswahl des Textes bekommen Sie eine Übersicht zu dem Datensatz.

🚓 Dat	tensatz 🔮 Gruppen 🛛 🔿 Aktivitätsanzeige	
Ost	bahnhof	
Der Beb	auungsplan ordnet das Gebiet erstmalig	
Date	n und Ressourcen	
HTML	Originäre Metadaten Ostbahnhof - Anzeige der originären Metadaten	A Entdecke
DATA Partia	Dnlinekarte Ebene: Ostbahnhof - Vorschau im integrierten Kartenviewer	A Entdecke 🗸
DATA "The state of the state	GeoPortal.rlp Ebene: Ostbahnhof - Anzeige im GeoPortal.rlp	r Entdecke 🗸
DATA 	WMS Schnittstelle Ebene: Ostbahnhof	r Entdecke 🗸
DATA	Download (INSPIRE) Download von Rasterdaten über INSPIRE ATOM Feed: Ostbahnhof	🔿 Entdecke 🗸
0.04	62 Bauleitplan Bebauungsplan Bplan Mayen inspireidentifizier	

Wählen Sie nun den Text "Onlinekarte" und Sie bekommen den entsprechenden Datensatz im mobilen GeoPortal.rlp angezeigt.

